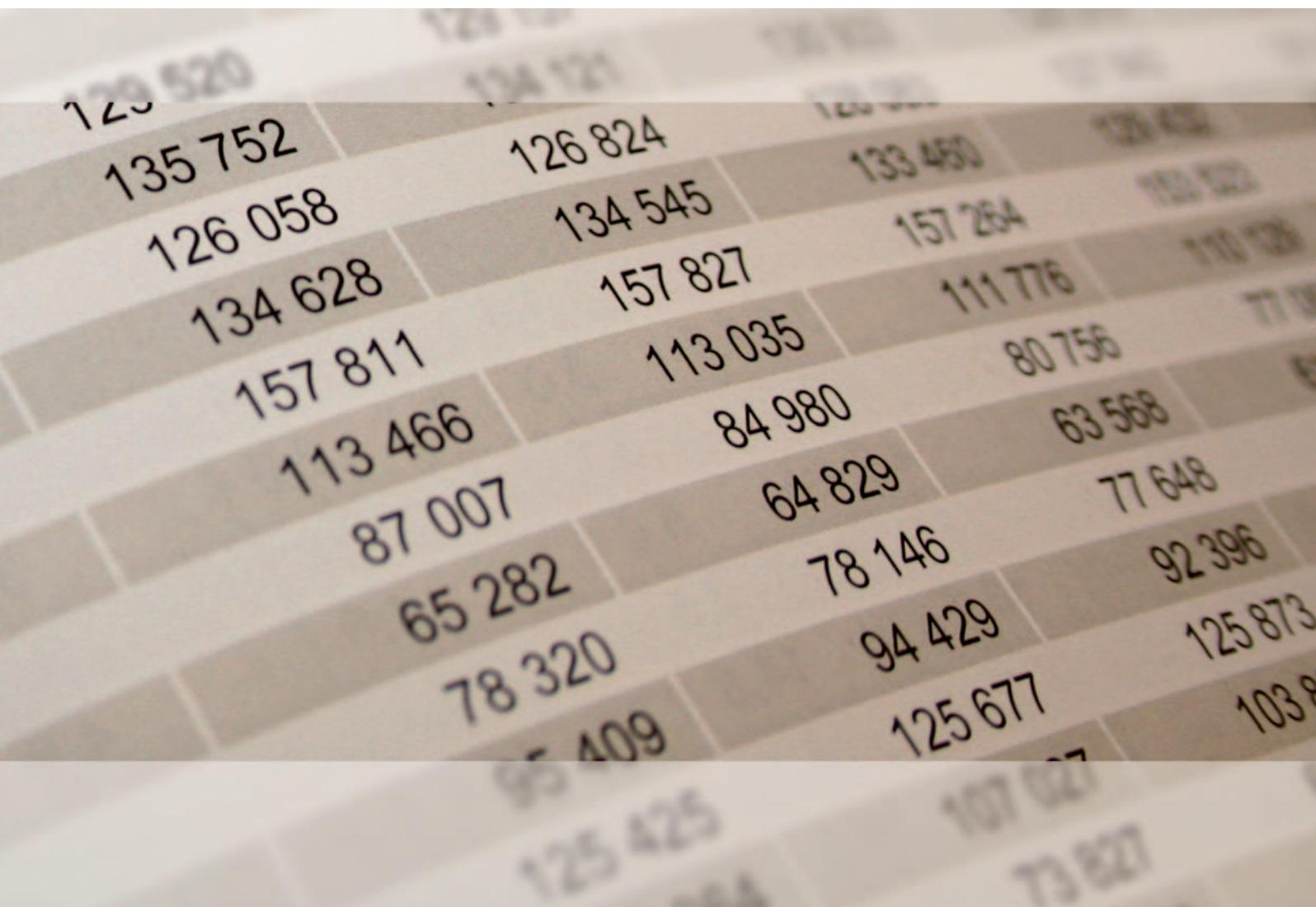




2016

STATISTISCHE BERICHTE



Energieverwendung des Verarbeitenden
Gewerbes sowie im Bergbau und bei der
Gewinnung von Steinen und Erden 2015

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden im Allgemeinen ohne Rücksicht

auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- GJ Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
- kWh Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
- MWh Megawattstunde (1 000 kWh oder 3,6 GJ)
- TJ Terrajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
- WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
Glossar	6
Tabellen	
T 1 Energieverbrauch 1970–2015 nach ausgewählten Energieträgern.....	8
T 2 Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2011–2015.....	9
T 3 Energieverbrauch 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Energieträgern.....	10
T 4 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Energieverbrauch 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	11
T 5 Betriebe und Energieverbrauch 2015 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Energieträgern	12
T 6 Energieverbrauch 2007, 2011 und 2015 nach Energieträgern.....	13
Grafik	
G 1 Energieverbrauch 1970–2015 nach ausgewählten Energieträgern.....	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden dient der Beurteilung des Energiebedarfs der Industrie. Sie ist eine wichtige Datengrundlage für die energiepolitischen Entscheidungen der für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden. Hauptnutzer/-innen der Erhebung über die Energieverwendung sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen und der Länderarbeitskreis Energiebilanzen. Sie ist damit Teil der Datengrundlage für die Gestaltung der energiepolitischen Rahmenbedingungen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine Primärerhebung. Sie richtet sich bundesweit an höchstens 60 000 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Erhoben werden Angaben zum Bezug, zur Abgabe und zur energetischen und nichtenergetischen Verwendung von Energieträgern.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebsebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Betriebsstandort und nach dem Gebietsstand zum 31.12. des Vorjahres.

Berichtskreis

Erfasst werden produzierende Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten, sowie produzierende Betriebe anderer Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, wenn deren wirtschaftlicher Schwerpunkt ausschließlich oder überwiegend im Bereich des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes liegt.

Ausnahmen von der Erfassungsgrenze:

Bei Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen wurde die Erfassungsgrenze auf "10 und mehr tätige Personen" herabgesetzt. Es handelt sich um folgende Klassen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008:

- 08.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 - Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 - Herstellung von Malz
- 16.10 - Sägewerke
- 23.63 - Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Einheiten.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst jährlich für das Vorjahr:

- Strombezug, -erzeugung, -abgabe und -verbrauch
- Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern nach Arten
- energetische und nichtenergetische Verwendung der Energieträger

Vergleichbarkeit

Angaben bis einschließlich 2002 basieren auf dem Monatsbericht der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) erhoben wurden.

Ab dem Berichtsjahr 2003 erfolgt die Erfassung der Daten über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden separat als jährliche Erhebung nach dem Gesetz über Energiestatistiken (EnStatG).

Die einbezogenen Energieträger und Brennstoffe sowie deren Differenzierung wurde gegenüber 2002 erweitert. Die ab 2003 ausgewiesene Energieverwendung ist mit den Ergebnissen der Vorjahre demzufolge nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung erfasst jetzt alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse), und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse).

Besondere fachliche Hinweise

Betriebe, die im Rahmen dieser Erhebung Daten zur eigenen Stromerzeugung angeben und deren Anlagen eine elektrische Brutto-Engpassleistung von mindestens 1 MW (ohne Windkraft und Photovoltaik) haben, werden auch in die Erhebung über die Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe einbezogen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Statistischen Bericht mit der Kennziffer E 4073.

Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen der Betriebe eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen (Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe und des erzeugten Stroms).

Da der Berichtskreis mit dem Berichtskreis des Monats- und Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übereinstimmt (s. Statistischer Bericht mit der Kennziffer E1013), werden die Angaben zum Umsatz und die Zahl der Beschäftigten übernommen und zur Berechnung von auf den Umsatz bzw. die Zahl der Beschäftigten bezogenen Energieverbrauchswerten genutzt.

Glossar

Beschäftigte

Hierzu zählen alle Personen, die im September des Berichtsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Energetische Verwendung

Die energetische Verwendung umfasst alle technischen Formen der Energieverwendung, also Wärme, mechanische Energie, Licht, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen beziehungsweise Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden.

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch umfasst die energetische und die nichtenergetische Verwendung von Energieträgern. Hierunter fallen:

- Verbrauch von Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Verbrauch von Gas, z. B. Erdgas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Verbrauch von Mineralölprodukten, z. B. leichtes und schweres Heizöl, Flüssiggas und Petrolkoks, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Verbrauch von Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Verbrauch von erneuerbaren Energieträgern, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Verbrauch von fremdbezogener Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf. Nicht einbezogen wird die im Betrieb erzeugte Prozesswärme (z. B. aus chemischen Reaktionen).

Zur Berechnung des Gesamtenergieverbrauchs und der besseren Vergleichbarkeit werden die Angaben zu den einzelnen Energieträgern auf Basis des unteren Heizwertes (H_i) in Joule umgerechnet und im Statistischen Bericht dargestellt.

Erneuerbare Energieträger

Als erneuerbare Energieträger gelten die Energieträger, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind. Dazu gehören Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Fotovoltaik, Biomasse in Form von Gasen und nachwachsenden Rohstoffen, Abfall biologischen Ursprungs und die Geothermie. Sie stehen im Gegensatz zu den „erschöpflichen“ Energieträgern, den fossilen Brennstoffen Kohle, Erdöl und Erdgas.

Nichtenergetische Verwendung

Bei der nichtenergetischen Verwendung werden Energieträger als Rohstoff (z. B. Raffineriegas und Flüssiggas als Rohstoff chemischer Prozesse oder Koks als Reduktionsmittel bei der Roheisenerzeugung) eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2006 wird die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen. Ab 2009 wird die nichtenergetische Verwendung von Lösemittel und Methanol nicht mehr erfasst.

Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Wirtschaftszweigklassifikationen

Die Ergebnisse werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf Ebene der Wirtschaftsklassen erhoben und aufbereitet. Die Veröffentlichung erfolgt für Wirtschaftsabteilungen.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie – in der numerischen Gliederung – über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Kohle	Strom		Erdgas, Erdöl		Heizöl	
	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 t	TJ	
1970	188 465	36 098	9 496	34 186	5 207	18 745	2 375	99 437
1980	221 262	28 978	11 901	42 844	17 321	62 355	2 080	87 085
1990	195 107	30 091	13 451	48 424	26 269	94 570	526	22 023
1991	202 856	29 564	13 619	49 028	28 331	101 990	532	22 274
1992	215 132	31 820	13 504	48 614	31 555	113 596	504	21 101
1993	192 239	30 501	12 839	46 220	27 227	98 016	418	17 501
1994	205 689	29 798	13 709	49 352	30 265	108 954	420	17 585
1995	216 196	29 936	13 767	49 560	32 823	118 163	444	18 537
1996	205 436	29 037	13 300	47 879	31 957	115 044	322	13 475
1997	213 425	26 691	13 841	49 829	34 719	124 987	284	11 918
1998	217 162	17 242	13 755	49 518	38 743	139 476	261	10 925
1999	217 151	10 691	13 864	49 911	40 373	145 341	267	11 208
2000	215 368	8 030	14 458	52 048	40 282	145 014	246	10 276
2001	202 558	6 418	14 067	50 640	38 211	137 561	189	7 938
2002	196 436	4 847	14 460	52 056	36 667	132 001	179	7 532
2003 ²	187 463	5 860	14 999	53 996	33 825	109 884	119	4 986
2004	188 749	3 849	15 387	55 394	33 944	110 269	130	5 488
2005	200 969	2 657	15 381	55 370	37 786	122 750	109	4 574
2006 ³	284 727	4 310	15 502	55 807	36 396	118 234	102	4 277
2007	297 226	4 760	15 806	56 902	35 799	116 295	102	4 284
2008	301 031	5 036	15 616	56 218	36 972	120 062	104	4 348
2009	269 398	4 109	14 024	50 487	39 112	127 011	126	5 313
2010	313 887	4 449	15 374	55 345	46 404	150 690	144	6 079
2011	308 642	4 348	15 439	55 581	46 192	150 002	71	3 000
2012	312 319	3 757	14 744	53 080	43 827	142 324	83	3 507
2013	321 299	4 152	14 924	53 728	46 258	150 217	67	2 834
2014	316 681	3 553	14 818	53 345	45 633	148 188	50	2 107
2015	315 183	3 155	14 918	53 705	46 431	150 780	46	1 941

¹ Im Laufe der Jahre kam es durch unterschiedliche Wirtschaftssystematiken und Auswahlkriterien zu Anpassungen des Berichtskreises. Da hiervon jedoch die bedeutendsten Energieverbraucher nicht betroffen waren, haben diese Veränderungen nur geringen Einfluss auf die langfristige Vergleichbarkeit der Landesergebnisse. Nähere Informationen hierzu enthält der Statistische Bericht für das Berichtsjahr 2010. – ² Die Berechnung des Erdgas- und Erdölgasverbrauchs in Joule wurde ab 2003 vom oberen auf den unteren Heizwert umgestellt. – ³ Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen.

T 2

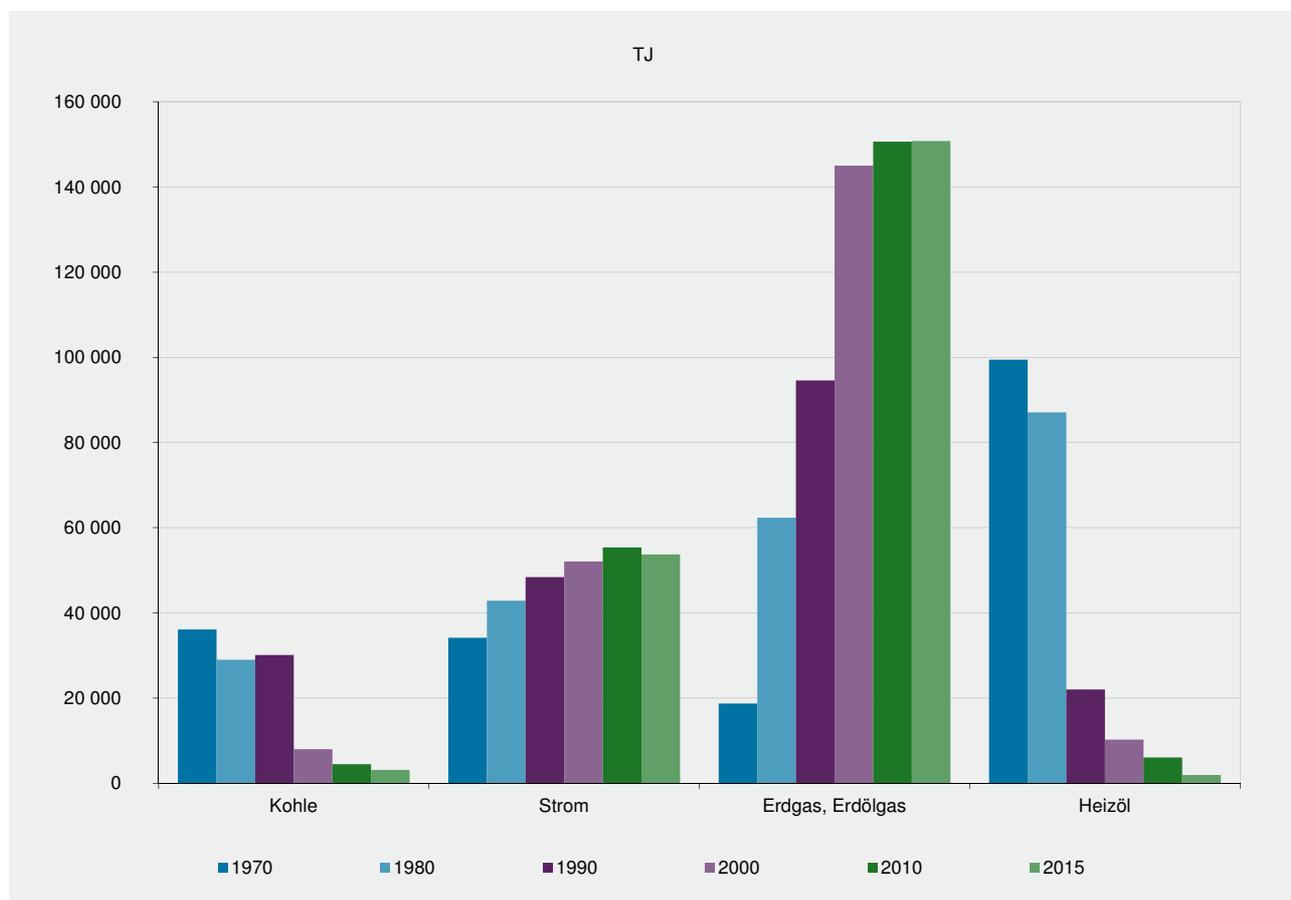
Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2011–2015

Nachweis	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014
	MWh					%
Eigene Erzeugung (netto)	7 541 787	6 858 995	7 326 217	7 528 965	7 684 420	2,1
aus fossilen Energieträgern	.	.	6 679 472	6 815 643	6 960 404	2,1
aus erneuerbaren Energieträgern	.	.	126 964	120 222	121 718	1,2
aus sonstigen Energieträgern	.	.	519 782	593 101	602 298	1,6
Bezug aus dem Inland	9 160 589	8 931 205	8 636 394	8 137 452	8 090 217	-0,6
von Energieversorgungsunternehmen	8 758 102	8 522 687	8 163 074	7 714 019	7 675 636	-0,5
von anderen Betrieben	402 487	408 518	473 320	423 433	414 580	-2,1
Direkter Bezug aus dem Ausland	39 228	39 023	32 713	57 663	54 532	-5,4
Abgabe in das Inland	1 302 542	1 084 748	1 070 999	906 046	911 074	0,6
an Energieversorgungsunternehmen	845 894	530 742	561 307	409 528	461 532	12,7
an andere Abnehmer	456 648	554 006	509 692	496 518	449 543	-9,5
Direkte Abgabe in das Ausland	-	-	-	-	-	-
Stromverbrauch ¹	15 439 062	14 744 475	14 924 326	14 818 034	14 918 094	0,7

1 Summe aus eigener Erzeugung und Bezug aus dem In- und Ausland abzüglich Abgabe in das In- und Ausland.

G 1

Energieverbrauch 1970–2015 nach ausgewählten Energieträgern



WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Energieverbrauch			
			insgesamt	darunter		
		Anzahl		GJ		
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 245	315 182 953	1 940 643	150 779 717	53 705 140
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 077	290 660 901	1 044 966	138 259 251	45 354 279
	Investitionsgüterproduzenten	673	8 226 661	416 560	3 446 115	3 857 428
	Gebrauchsgüterproduzenten	65	611 246	27 149	110 426	261 030
	Verbrauchsgüterproduzenten	430	15 684 145	451 967	8 963 925	4 232 402
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	115	888 560	47 431	346 993	382 980
	darunter					
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	111	838 765	47 431	321 854	358 324
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 130	314 294 393	1 893 212	150 432 725	53 322 160
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	254	8 270 250	211 049	5 530 358	1 989 915
11	Getränkeherstellung	47	2 302 832	117 545	1 191 854	752 079
13	Herstellung von Textilien	23	827 380	2 945	400 250	418 666
14	Herstellung von Bekleidung	5	7 033	3 064	1 778	2 191
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	87 867	9 054	36 936	37 220
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	4 005 850	77 740	203 239	755 523
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	62	17 081 159	51 155	7 755 014	4 148 749
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47	352 230	5 884	136 694	200 038
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	96	227 044 709	378 745	111 576 017	25 235 596
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	3 341 888	35 266	1 381 824	708 238
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	8 085 510	215 956	2 620 972	4 941 087
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	210	17 404 949	158 057	9 318 135	3 731 605
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44	9 034 332	24 341	4 104 260	3 641 585
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	328	4 010 093	166 105	1 762 118	2 011 075
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	349 197	24 658	77 476	204 043
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	77	613 346	35 353	180 729	393 782
28	Maschinenbau	289	3 413 772	147 410	1 339 130	1 724 623
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57	3 911 836	148 376	1 755 347	1 744 014
30	sonstiger Fahrzeugbau	14	203 476	5 390	118 674	78 219
31	Herstellung von Möbeln	34	448 084	11 769	69 648	155 143
32	Herstellung von sonstigen Waren	85	177 743	31 313	30 683	100 153
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	119	186 663	21 304	61 890	75 604

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte ¹	Gesamtumsatz ¹	Energieverbrauch		
					insgesamt (einschließlich nichtenergetische Verwendung)	je 1 000 Euro Umsatz ¹	je Be- schäftigten ¹
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 245	291 082	91 840 470	315 182 953	3,4	1 082,8
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 077	145 638	49 555 119	290 660 901	5,9	1 995,8
	Investitionsgüterproduzenten	673	89 672	25 717 264	8 226 661	0,3	91,7
	Gebrauchsgüterproduzenten	65	7 774	1 201 086	611 246	0,5	78,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	430	47 998	15 367 000	15 684 145	1,0	326,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	115	1 999	332 720	888 560	2,7	444,5
	darunter						
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	111	1 929	.	838 765	.	434,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 130	289 083	91 507 750	314 294 393	3,4	1 087,2
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	254	18 191	4 571 361	8 270 250	1,8	454,6
11	Getränkherstellung	47	5 742	2 652 932	2 302 832	0,9	401,1
13	Herstellung von Textilien	23	2 020	459 698	827 380	1,8	409,6
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	2 320	.	87 867	.	37,9
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	6 363	1 378 468	4 005 850	2,9	629,6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	62	9 016	2 963 223	17 081 159	5,8	1 894,5
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	47	3 356	382 535	352 230	0,9	105,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	96	47 721	27 553 464	227 044 709	8,2	4 757,8
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	11 928	4 484 579	3 341 888	0,7	280,2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	24 525	5 370 603	8 085 510	1,5	329,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	210	16 249	3 397 779	17 404 949	5,1	1 071,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44	8 970	3 431 847	9 034 332	2,6	1 007,2
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	328	28 688	4 868 448	4 010 093	0,8	139,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	6 379	986 383	349 197	0,4	54,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	77	9 356	1 790 363	613 346	0,3	65,6
28	Maschinenbau	289	38 912	9 137 115	3 413 772	0,4	87,7
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57	25 766	12 525 835	3 911 836	0,3	151,8
30	sonstiger Fahrzeugbau	14	3 527	904 458	203 476	0,2	57,7
31	Herstellung von Möbeln	34	3 393	517 904	448 084	0,9	132,1
32	Herstellung von sonstigen Waren	85	4 995	888 324	177 743	0,2	35,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	119	9 211	1 234 260	186 663	0,2	20,3

¹ Wirtschaftszweigbezogene Vergleichswerte aus dem Statistischen Bericht: E I - j/15 Kennziffer: E1013 201500.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Energieverbrauch					
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter			
				Heizöl	Erdgas/ Erdöl	Strom	
Anzahl	GJ	%	GJ		MWh		
Frankenthal (Pfalz), St.	24	760 259	-1,7	.	392 916	317 567	88 213
Kaiserslautern, St.	48	2 186 162	2,9	5 903	777 181	1 123 162	311 989
Koblenz, St.	42	2 998 427	-12,2	12 302	.	1 089 484	302 635
Landau i. d. Pfalz, St.	27	795 972	3,3	23 470	448 212	324 289	90 080
Ludwigshafen a. Rh., St.	51	218 409 707	0,1	339 329	108 568 891	22 987 813	6 385 504
Mainz, St.	48	5 829 586	-0,2	28 332	2 750 272	1 983 101	550 861
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	85 407	-20,7	.	46 943	35 690	9 914
Pirmasens, St.	33	530 713	-1,9	8 273	123 366	337 123	93 645
Speyer, St.	28	.	.	9 999	.	443 622	123 228
Trier, St.	53	1 693 595	0,7	27 980	965 908	687 718	191 033
Worms, St.	42	6 992 761	-0,8	31 682	.	2 197 006	610 279
Zweibrücken, St.	29	351 445	9,0	.	130 060	151 562	42 101
Ahrweiler	61	1 362 791	0,5	42 807	853 966	453 325	125 924
Altenkirchen (Ww.)	141	1 433 876	1,3	91 663	531 187	753 454	209 293
Alzey-Worms	42	1 581 810	-20,4	76 623	841 097	410 462	114 017
Bad Dürkheim	57	4 152 536	-17,9	18 158	.	823 491	228 747
Bad Kreuznach	86	3 956 988	-0,4	38 595	1 999 411	1 812 119	503 366
Bernkastel-Wittlich	92	3 264 064	6,6	149 748	746 137	1 770 971	491 936
Birkenfeld	65	740 287	1,3	137 343	147 931	371 605	103 224
Cochem-Zell	25	476 454	7,7	36 264	.	274 069	76 130
Donnersbergkreis	45	5 196 170	.	28 445	680 000	1 170 390	325 108
Eifelkreis Bitburg-Prüm	55	1 951 915	11,4	65 100	.	646 810	179 669
Germersheim	73	8 761 552	-0,9	41 522	.	2 505 715	696 032
Kaiserslautern	44	1 136 342	0,8	21 050	124 393	347 423	96 507
Kusel	27	536 992	1,4	6 247	236 773	228 977	63 605
Mainz-Bingen	63	.	.	38 690	.	810 608	225 169
Mayen-Koblenz	134	13 378 458	-3,5	84 220	6 400 808	3 705 423	1 029 284
Neuwied	150	4 518 294	0,2	59 309	1 722 004	1 228 260	341 183
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	1 085 872	23,6	100 851	412 427	467 241	129 789
Rhein-Lahn-Kreis	79	2 985 667	-1,0	32 604	.	651 458	180 961
Rhein-Pfalz-Kreis	42	269 739	9,4	29 703	116 460	118 873	33 020
Südliche Weinstraße	56	.	.	50 710	.	586 101	162 806
Südwestpfalz	44	244 505	2,5	25 121	45 431	167 824	46 618
Trier-Saarburg	70	923 723	7,1	138 056	135 079	398 019	110 561
Vulkaneifel	56	2 042 420	2,0	38 295	428 794	635 965	176 657
Westerwaldkreis	216	5 342 366	5,0	84 156	3 261 677	1 688 418	469 005
Rheinland-Pfalz	2 245	315 182 953	-0,5	1 940 643	150 779 717	53 705 140	14 918 094
kreisfreie Städte	446	.	.	505 362	120 271 570	31 678 137	8 799 483
Landkreise	1 799	.	.	1 435 281	30 508 147	22 027 002	6 118 612

Energieträger	2007	2011	2015	Veränderung 2015 zu 2011
	GJ			%
Steinkohlen				
Steinkohlen	2 320 467	1 224 427	932 107	-23,9
Steinkohlenkoks	771 885	501 959	288 627	-42,5
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-
Kohlenwertstoffe aus Steinkohle	-	-	-	-
Zusammen ¹	3 140 425	1 726 386	1 220 734	-29,3
darunter: nichtenergetische Verwendung	167 422	147 416	24 853	-83,1
Braunkohlen				
Rohbraunkohlen	-	-	-	-
Hartbraunkohlen	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	132 561	162 025	112 579	-30,5
Braunkohlenkoks	-	-	-	-
Wirbelschichtkohle	-	-	-	-
Staub- und Trockenkohle	1 461 436	2 459 310	1 821 797	-25,9
Zusammen ¹	1 619 657	2 621 335	1 934 375	-26,2
darunter: nichtenergetische Verwendung	-	-	-	-
Mineralöle und Mineralölprodukte				
Dieselmotorenkraftstoff	30 485	449	1 520	238,4
Heizöl, leicht	2 934 299	2 578 496	1 711 011	-33,6
Heizöl, schwer	1 349 969	421 647	229 632	-45,5
Flüssiggas	820 736	603 827	151 986	-74,8
Raffineriegas	-	-	-	-
Petrolkoks	1 465 278	1 586 438	1 411 446	-11,0
Andere Mineralölprodukte	74 034 132	68 932 124	77 449 895	12,4
Zusammen	80 634 899	74 122 981	80 955 490	9,2
darunter: nichtenergetische Verwendung	75 104 727	70 313 193	78 404 123	11,5

¹ Einschließlich sonstige Kohlen.

Energieträger	2007	2011	2015	Veränderung 2015 zu 2011
	GJ			%
Gase				
Erdgas, Erdölgas	116 294 564	150 002 453	150 779 717	0,5
Grubengas	-	-	-	-
Kokereigas	-	-	-	-
Hochofengas	-	-	-	-
Sonstige hergestellte Gase	6 504 085	4 393 856	5 425 275	23,5
Zusammen	122 798 650	154 396 309	156 204 992	1,2
darunter: nichtenergetische Verwendung	37 846 269	38 400 122	38 876 149	1,2
Erneuerbare Energieträger				
Feste biogene Stoffe	2 259 025	3 225 484	4 768 268	47,8
Flüssige biogene Stoffe	259 004	18 505	7 521	-59,4
Biogas	206 552	14 842	-	-100
Klär gas	-	109 578	181 904	66,0
Deponiegas	-	-	-	-
Sonstige erneuerbare Energien	272	3 663	2 345	-36,0
Zusammen	2 724 853	3 372 072	4 960 037	47,1
darunter: nichtenergetische Verwendung	47 797	-	-	-
Elektrischer Strom und andere Energieträger				
Klärschlamm	1 576 639	708 061	587 963	-17,0
Abfall (Industrie)	} 8 395 812	6 926 556	7 557 419	9,1
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)		789 540	436 149	-44,8
Wärme	18 928 130	8 398 131	7 498 603	-10,7
Sonstige Energieträger	505 647	-	122 052	100
Strom	56 901 663	55 580 624	53 705 140	-3,4
Zusammen	86 307 891	72 402 912	69 907 325	-3,4
darunter: nichtenergetische Verwendung	84 045	-	-	-
Energieverbrauch insgesamt	297 226 375	308 641 995	315 182 953	2,1
darunter: nichtenergetische Verwendung	113 250 260	108 860 731	117 305 125	7,8

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.